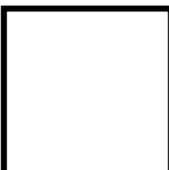


Sicherheitskennzeichnung

Die Kombination von geometrischer Form und Sicherheitsfarbe ergibt die Grundbedeutung für die Sicherheitszeichen.

	Gebotszeichen Sicherheitsfarbe: Blau Kontrastfarbe: Weiß Symbolfarbe: Weiß		Verbotszeichen Sicherheitsfarbe: Rot Kontrastfarbe: Weiß Symbolfarbe: Schwarz
	Warnzeichen Sicherheitsfarbe: Gelb Kontrastfarbe: Schwarz Symbolfarbe: Schwarz		Sicherheitszeichen Sicherheitsfarbe: Grün Kontrastfarbe: Weiß Symbolfarbe: Weiß
	Brandschutzzeichen Sicherheitsfarbe: Rot Kontrastfarbe: Weiß Symbolfarbe: Weiß		Zusatzinformation Sicherheitsfarbe: s. Symbol Kontrastfarbe: s. Symbol Symbolfarbe: s. Symbol
	Ständige Hindernisse		Vorübergehende Hindernisse

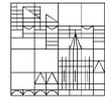
Daraus abgeleitet ergeben sich die verschiedenen Sicherheitskennzeichnungen. Die an Ihrem Arbeitsplatz vorkommende Sicherheitskennzeichnung sollten sie kennen. Nachfolgend sind einige beispielhaft aufgeführt.

Brandschutzzeichen

	Feuerlöscher		Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung		Löschschlauch
	Brandmelde- telefon		Brandmelder		Feuerleiter
	Richtungs- angabe		Richtungs- angabe		

Warnzeichen

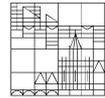
	Warnung vor gesundheitsschädlichen Stoffen		Warnung vor optischer Strahlung		Warnung vor nicht ionisierender Strahlung
	Warnung vor Laserstrahl		Warnung vor heißer Oberfläche		Warnung vor Biogefährdung
	Warnung vor magnetischem Feld		Warnung vor radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung		Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor giftigen Stoffen		Warnung vor ätzenden Stoffen		Warnung vor Gefahren durch das Aufladen von Batterien
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen		Warnung vor Gasflaschen		Warnung vor brandfördernden Stoffen
	Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen		Warnung vor explosionsfähiger Atmosphäre		Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Quetschgefahr		Warnung vor Handverletzungen		Warnung vor gegenläufigen Rollen
	Warnung vor automatischem Anlauf		Warnung vor Flurförderzeugen		Warnung vor schwebender Last
	Warnung vor Hindernissen am Boden		Warnung vor Absturzgefahr		Warnung vor Rutschgefahr



	<p>Warnung vor niedriger Temperatur/ Frost</p>					
---	--	--	--	--	--	--

Verbotszeichen

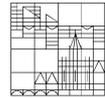
	<p>Mit Wasser löschen verboten</p>		<p>Mit Wasser spritzen verboten</p>		<p>Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten</p>
	<p>Schalten verboten</p>		<p>Berühren verboten</p>		<p>Hineinfassen verboten</p>
	<p>Kein Zutritt für Personen mit verbotenen Implantaten aus Metall</p>		<p>Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren</p>		<p>Für Fußgänger verboten</p>
	<p>Aufzug im Brandfall nicht benutzen</p>		<p>Personenbeförderung verboten</p>		<p>Laufen verboten</p>
	<p>Für Flurförderzeuge verboten</p>		<p>Keine schwere Last</p>		<p>Abstellen oder Lagern verboten</p>
	<p>Benutzen von Handschuhen verboten</p>		<p>Besteigen für Unbefugte verboten</p>		<p>Allgemeines Verbotssymbol</p>
	<p>Kein Trinkwasser</p>		<p>Rauchen verboten</p>		<p>Betreten der Fläche verboten</p>



	Essen und Trinken verboten		Mitführen von Hunden verboten		Eingeschaltete Mobiltelefone
	Zutritt für Unbefugte verboten				

Sicherheitszeichen

	Erste Hilfe		Arzt		Krankentrage
	Notruftelefon		Automatisierter Externer Defibrillator (AED)		Notdusche
	Augenspüleinrichtung		Sammelstelle		Öffentliche Rettungsausrüstung
	Notausstieg		Notausstieg mit Fluchtleiter		Rettungsausstieg
	Richtungspfeil		Rettungsweg/ Notausgang (links)		Rettungsweg/ Notausgang (rechts)
	Richtungspfeil				



Gebotszeichen / Hinweiszeichen

	Augenschutz benutzen		Gesichtsschutz benutzen		Handschutz benutzen
	Fußschutz benutzen		Schutzschürze benutzen		Schutzkleidung benutzen
	Gehörschutz benutzen		Kopfschutz benutzen		Atemschutz benutzen
	Warnweste benutzen		Rettungsweste benutzen		Auffanggurt benutzen
	Hände waschen		Hautschutzmittel benutzen		Rückhaltesystem benutzen
	Vor Wartung oder Reparatur freischalten		Übergang benutzen		Handlauf benutzen
	Fußgängerweg benutzen		Allgemeines Gebotszeichen		

Weitere Informationen zur Sicherheitskennzeichnung finden Sie in der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 9 der Unfallkasse Baden Württemberg bzw. in der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A 1.3